

EINLADUNG zum Vortrag

Die Zukunft des Menschen als biologisches Wesen

Prof. Dr. Jens Reich, Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin Berlin-Buch
und Humboldt-Universität zu Berlin

Dienstag, 22. Juni 2010, 19.00 bis 20.30 Uhr
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Leibniz-Saal, Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin

Mit Hilfe gentechnisch veränderter embryonaler Stammzellen wird es in naher Zukunft möglich sein, den Bauplan des Menschen, den er bei seiner Entwicklung von der befruchteten Eizelle bis zum Erwachsenen realisiert, im Labor neu zu konstruieren und umzugestalten. Erste Erfolge gibt es bereits im Tierversuch.

Niemand kann bestreiten, dass der Mensch ein biologisches Wesen ist. Wenn man den Bauplan und die Funktionen des menschlichen Organismus mit den körperlichen Eigenschaften von Säugetieren vergleicht, lässt sich die Verwandtschaft unschwer erkennen. Den Primaten ähneln wir sogar im Verhalten, wie jeder Zoobesuch lehrt. Jedoch ist der Mensch das erste Tier, das die Natur seinen Bedürfnissen gemäß umgestaltet hat, so dass wir heute in vielen Situationen nur noch von künstlichen Dingen umgeben sind.

Das signifikant Neue an diesem uralten Prozess der Indienstnahme und Zurichtung von Natur ist, dass inzwischen ernsthaft Ansätze unternommen werden, den Menschen selbst neu zu gestalten. Wo wir früher körperliche Unvollkommenheit durch Prothesen wie Brillen oder Herzschrittmacher ausgeglichen haben, können wir bald den gesamten Bauplan des Menschen genetisch umkonstruieren. Dies führt zu grundlegenden philosophischen, erkenntnistheoretischen und ethischen Fragen. Der Mensch als ein sich selbst konstruierendes System – was wird die Zukunft dieses Entwurfes sein?

Prof. em. Jens Reich arbeitet seit 1968 in Berlin-Buch. Von 1992 bis 2004 war er Forschungsgruppenleiter in der medizinischen Genomforschung am MDC, von 1998 bis 2004 Professor für Bioinformatik an der Humboldt-Universität zu Berlin. Er ist Mitglied des Deutschen Ethikrates und der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften.

Begrüßung und Einführung:

Prof. Dr. Dr. h.c. Randolph Menzel, Institut für Biologie, Freie Universität Berlin

Der Vortrag findet statt im Rahmen des Jahresthemas 2009|2010 „Evolution in Natur, Technik und Kultur“ und der „GeistesWERKstatt - Sommerakademie für Schülerinnen und Schüler“, die die Initiative „Akademie und Schule“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften veranstaltet. Mit freundlicher Unterstützung der Robert Bosch Stiftung.

Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://jahresthema.bbaw.de>

Über eine Ankündigung der Veranstaltung, Ihren Besuch und Ihre Berichterstattung freuen wir uns sehr!

Informationen und Presseanmeldungen bitte unter:

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Anita Hermannstädter, Koordinatorin Jahresthema
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin
Tel. 030/20370-537, Fax. 030/20370-366
E-Mail: hermannstaedter@bbaw.de